

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **51 (1964)**

Heft 15

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

wenig erkannter Schönheiten und Offenbarungen. CH

IDA LÜTHOLD-MINDER: *Erleuchteter Laie*. Niklaus Wolf von Rippertschwand 1756–1832. Vorwort von alt Bundesrat Etter. Antonius-Verlag, Solothurn 1964. 260 Seiten, mehrfarbiges Titelpor­trät, 6 einfarbige Bilder. Laminiert Fr. 9.80.

Manche Luzerner Kreise nennen ihn nicht, andere kennen ihn nicht, den bedeutenden Luzerner Musterbauern, Politiker und Mystiker Wolf von Rippertschwand. Was Bischof Sailer als Theologe und Geistesführer in Deutschland bedeutete, das wirkte der Laie Wolf als Mystiker und Volksführer im Luzernischen. Gescheit, aufgeschlossen, wach für die Zeit und «gspürig» für deren Hintergründe, machte er Ernst mit dem Glauben an Christus als die wirkliche Machtmitte der Welt und begann er in schlichter Tapferkeit den Kampf gegen das Satanische in der Zeit und in den Menschen, wurde zum lebendigen Beweis für die Macht des Übernatürlichen

und schulte er den jungen Josef Leu von Ebersol für das entsprechende politische Handeln heran. Man staunt nur immer wieder, wie viele führende Kreise heute der Gestalt Wolf ausweichen. Vielleicht daß er sie zur Stellungnahme und zum Engagement zwänge. Ida Lüthold bringt diesen Wolf dem Volke und dem gläubigen Menschen, der das Engagement nicht fürchtet, nahe: Sie erzählt farbig, lebendig, zeigt den Laien Wolf in seiner Familie und Umwelt und zieht auch die Quellenstellen wörtlich in diese erzählerische Biographie hinein. Das frauliche Verständnis für das Menschliche hat vieles sichtbar gemacht, was wir Männer übersehen hätten. Nn

ROSE-BERTHE RÜEGG: *Johannes XXIII., Papst der Liebe und des Konzils*. (Reihe: Werktätige Menschen, Gestalten christlichen Dienens.) Antonius-Verlag, Solothurn 1964, 64 Seiten, Fr. 1.–.

Eine mit Liebe und Lebendigkeit geschriebene Kleinschrift über Werden,

Wachsen, Wirken und Sterben des großen Papstes. Nn

MASCHEK P. SALVATOR: *Unsere Vorbilder. Heilige. Helden. Namenspatrone*. Eine neuzeitliche Heiligenlegende. Aloys Leufke Verlag, Neu-Ulm 1964. 653 S. DM 16.80, Vorläufiger Vorzugspreis DM 14.80.

Dieser gut repräsentierende Band bietet 365 Tageslesungen über vorbildhafte Menschen, an denen aufgezeigt wird, wie sich im Alltag und in den verschiedensten Lebenssituationen ein Leben nach dem Evangelium verwirklichen läßt. Der Verfasser, ein Schweizer Pater, hat diese Leitbilder in vielen Jahrzehnten herausgearbeitet und in der vorliegenden neuen Auflage auch für die Laien geschrieben. Die zeitaufgeschlossenen und an Erfahrung weisen Darlegungen sind zugleich voller Glaubenskraft. Auch Heilige aus dem 20. Jahrhundert und der Schweiz sind hineinverarbeitet. Ein wertvolles Geschenk für sich selbst oder Familien oder Einzelpersonen, damit die Ampeln täglich gefüllt werden. Nn

Jugendherberge Arosa

In der 2. Februarwoche (7. bis 14. Februar 1965) könnte noch

1 Skilager

aufgenommen werden.

Anfragen an den Besitzer und Leiter *Albert Zuber*, Telefon 081/3 1397.



Pianohaus

Ramspeck

Zürich 1, Mühlegasse 21, Tel. 32 54 36
Seit 80 Jahren
führend in allen Klavierfragen

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG:
HERGISWIL am See

Der gewandte Rechner Der kleine Geometer

Schweiz. Aufgabensammlung für den Rechen- und Geometrieunterricht in Primar-, untern Mittelschulen, Progymnasien, Privat- und Gewerbeschulen, 3. bis 9. Schuljahr.

26 Serien zu 24 Karten. Jede Serie behandelt ein bestimmtes Rechnungsgebiet einer Unterrichtsstufe oder ist für die Repetitionszeit am Ende eines Schuljahres zusammengestellt. Für jeden kant. Lehrplan verwendbar. Beste Unterrichtserfolge. Clausuren zur Prüfung des Unterrichtsstandes einer Klasse und des einzelnen Schülers. Erziehung zu selbständiger Arbeit.

Selbstverlag GEWAR Olten, Dr. H. Mollet/F. Müller

WILHELM RAABE: *Die schwarze Galeere*.
Erschienen in der Reihe: Schöninghs
Deutsche Textausgaben. Bestellnummer
T 312. 63 Seiten. Brosch. DM 1.-.
Vollständige, mit einem Nachwort und
Erläuterungen versehene Schulausgabe
der bekannten Meisternovelle Raabes,
worin dem Freiheitswillen eines Volkes,

seiner Vaterlandsliebe und seinem Hel-
densinn ein Denkmal gesetzt wird. CH

ERIKA GERTRUD SCHUBIGER: *Krippen-
figuren*. Rex-Verlag Luzern. 48 Seiten,
mit Illustrationen von Margrit Schill.
Kart. Fr. 3.80.

Die Weihnachtsgedichte von Erika

Schubiger erfreuen sich, vor allem bei
jungen Menschen, großer Beliebtheit
und sind nun bereits in dritter Auflage
erschienen. Vor allem sei darauf hinge-
wiesen, daß diese Gedichtfolge, in be-
liebiger Auswahl, von Musik umrahmt,
als Krippenspiel gestaltet werden kann.

CH

Einwohnergemeinde Baar ZG / Schulverwaltung

An der Primarschule Baar sind auf Beginn des Schuljahres
1965/66 wegen Demission und Schaffung neuer Klassen

6 Lehrstellen

für Primarlehrer und Primarlehrerinnen an der Unter- und
Mittelstufe neu zu besetzen.

Jahresgehalt: Primarlehrer Fr. 14 000.- bis Fr. 18 000.-, nebst
Familien-, Kinder-, Gemeindezulagen und zur Zeit 11%
Teuerungszuschlag.

Primarlehrerin Fr. 12 000.- bis Fr. 15 960.-, nebst Gemeinde-
zulage und zur Zeit 11% Teuerungszuschlag.

Pensionskasse obligatorisch.

Stellenantritt: 26. April 1965.

Bewerbungen, denen der Lehrausweis, Lebenslauf und Bil-
dungsgang, die Ausweise über die bisherige Tätigkeit und
Foto beizulegen sind, müssen bis zum 31. Dezember 1964 ge-
richtet werden an Herrn Schulpräsident lic. iur. Alois Rosen-
berg, Steinhauserstraße, 6340 Baar ZG. *Schulkommission Baar*

Primarschule Therwil BL

Offene Lehrstelle

Wir sind eine aufstrebende Gemeinde in der Nähe der Stadt
Basel und suchen auf Schulanfang 1965 Frühjahr

3 Lehrer für die Mittelstufe

(Lehrkräfte beider Konfessionen können sich melden)

Besoldung maximal Fr. 21 954.- zuzüglich allfällige Familien-
und Kinderzulagen.

Die außerhalb des Kantons an anerkannten Schulen nach
dem 22. Altersjahr zurückgelegten definitiven Dienstjahre
werden voll angerechnet.

Handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Studien- und
evtl. Tätigkeitsausweise nebst Arztzeugnis sind bis 12. Dezem-
ber 1964 an den Präsidenten der Primarschulpflege Therwil,
Herrn Dr. J. Thurnherr, einzureichen.

Wandtafeln

für das neuzeitliche Schulzimmer mit

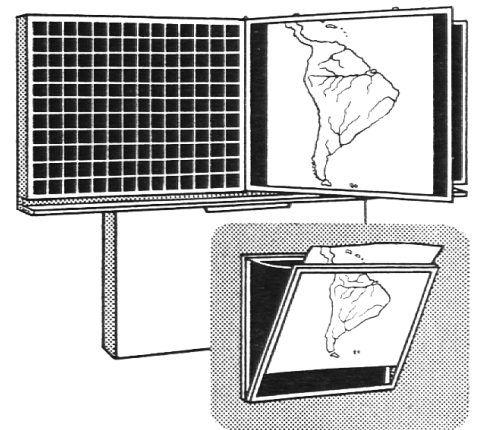
Ideal-Dauerplatten

aus Glas haben sich vielfach bewährt

Angenehm im Schreiben

Unverwüstliche Schreibfläche

20 Jahre Garantie auf gute Schreibfähigkeit



Ernst Ingold & Co, 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telephon 063/5 11 03